

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28

E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird auf Wunsch bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 5. Januar 2017.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 5. Januar 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	53.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	170.–
– im Zweibettzimmer	126.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	186.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr), Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Kooperationspartner



Wir bedanken uns bei den mitwirkenden städtischen ReferentInnen und beim Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München.

Unterstützer



Schnitzer&



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Medienpartner



Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: Ausschnitt aus „Unangemeldetes Konzert der Band *Stereo Total* im Münchner Hofgarten“; Foto: Stefan Zöllner
Tagungsnummer: 0302017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)
 twitter.com/EATutzing



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Noch mehr Platz für Alle!

Ideen für mehr bezahlbaren Wohnraum und neue öffentliche Räume in der großen Stadt von morgen

13. bis 15. Januar 2017

In Kooperation mit:
die urbanauten, München

MEHR PLATZ FÜR ALLE!

Unter diesem Titel stand die Tutzingener Erklärung, die am 13. Februar 2014 den damaligen Bewerberinnen und Bewerbern um das Amt des Münchner Oberbürgermeisters übergeben wurde. Erarbeitet worden war sie bei einer Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing, bei der rund 120 Teilnehmende gemeinsam an diesem Dokument gefeilt hatten. Jetzt geht der Vorschlag für einen „Stadtentwicklungsplan Öffentlicher Raum/Bezahlbarer Wohnraum/Menschengerechte Stadt“ in die zweite Runde. Wir laden ein, erneut die Ziele, Strategien und Maßnahmen der Stadtentwicklung aus zivilgesellschaftlichen Perspektiven zu diskutieren und in einem gemeinsamen Papier festzuhalten. Die zweite Tutzingener Erklärung soll als Ermutigung für die Landeshauptstadt München dienen, in der „wohlhabendsten Großstadt der westlichen Welt“ die gute Zukunft für die nachhaltige Großstadt von morgen zu suchen.

Dabei konzentrieren wir uns auf die Schlüsselfragen, die sich unserer Stadt heute stellen: Wie gehen wir in Zukunft mit dem öffentlichen Raum um? Wie schaffen wir bezahlbaren Wohnraum für alle? Was haben wir für Optionen, wenn wie bisher die Möglichkeiten der öffentlichen Hand einfach nicht zu genügen scheinen?

München wächst seit 2011 jedes Jahr um rund 30.000 Menschen im Saldo innerhalb der Stadtgrenzen. Ähnliches Bevölkerungswachstum gibt es in der Stadtregion. Hinzu kommen die vielen Zufluchtsuchenden der jüngsten Zeit. Gleichzeitig ist München aufgrund radikaler Einsparvorgaben der letzten Jahre im Stadthaushalt nahezu schuldenfrei und hat damit Handlungsspielräume.

Können andere Städte Vorbild sein, wenn es um Wohnungsbauprogramme und insbesondere die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum geht? Wie lassen sich Autoverkehrs- und Restflächen für Wohnraum und öffentlichen Raum zurückgewinnen und wie kann man dabei auch eine zweite Welle der Stadtreparatur realisieren? Wie lässt sich Raum schaffen für 30.000 NeumünchnerInnen pro Jahr und dazu für die Zufluchtsuchenden? Vor welchen Herausforderungen steht auch die Metropolregion München – insbesondere unter Berücksichtigung von ausreichenden Grünflächen und Naturschutz?

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing zu anregenden und zukunftsweisenden Gesprächen!

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Ulrike Bührlen & Benjamin David, die urbanauten, München

FREITAG, 13. JANUAR 2017

16.00 Uhr Anreise ab 15.00 Uhr
Beginn der Tagung mit Kaffee & Kuchen

16.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
Dr. Ulrike Haerendel & Ulrike Bührlen

17.00 Uhr **Einführungspodium**
Impulsvorträge von Prof. Dr. Elisabeth Merk & Dr. Ernst Wolowicz
Podium mit Benjamin David / Jürgen Enninger / Dr. Agnes Förster / Rauno Andreas Fuchs / Maximilian Heisler
Moderation: Michael Ruhland

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Freiraumstrategien in wachsenden Städten!**
Prof. Dr. Carlo Becker

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 14. JANUAR 2017

08.00 Uhr Morgenspaziergang / Frühstück

09.00 Uhr **Wie schafft man neuen bezahlbaren Wohnraum?**
Prof. Dietrich Fink

10.00 Uhr **Überblick über die sechs Denk- und Schreibrunden – ein World Café**

10.30 Uhr **Denk- und Schreibrunden** (parallel, mit Kaffeepause)

- 1. Öffentliche Zeit-Räume / Raum auf Zeit**
Ulrich Berding / Rauno Andreas Fuchs / Martin Klamt / Florian Kluge / Marina Lessig / Clara Muth
- 2. Öffentlicher Raum und Mobilität**
Ulrike Bührlen / Michael Droß / Sven Kesselring / Irene Nitsch / Michael Ruhland / Thomas Schmidt
- 3. Erhalt und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Stadtgebiet**
Stefan Brainbauer / Jan Foerster / Christian Hadaller / Maximilian Heisler / Markus Sowa
- 4. Mehr Wohnraum in der Region: Szenarien zu Siedlung, Landschaft, Zusammenleben**
Götz Braun / Agnes Förster / Ulrike Haerendel / Marc Kammerbauer / Thorsten Kellermann / Mario Tvrtković / Gebhard Wulfhorst
- 5. Digitale und kreative Stadt und Zwischennutzung**
Anne Gericke / Frank Sollmann / Konstantin Landuris

6. Kommunale Finanzen und Stadtentwicklung in der wachsenden Stadt
Benjamin David / Wolfgang Czisch

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Stadträume lebenswert gestalten – mit urbaner Mobilität!**
Prof. Dr. Gebhard Wulfhorst

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Denk- und Schreibrunden – Fortsetzung**

17.15 Uhr **Kultur- und Kreativwirtschaft: Impulse für die Stadt**
Impulsvortrag von Jürgen Enninger
Podium mit Corbinian Böhm / Martin Bucher (angefragt) / Jürgen Enninger / Konstantin Landuris / Axel Markwardt
Moderation: Anne Gericke, Frank Sollmann

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Wie schützt man bezahlbaren Wohnraum?**
Dr. Andrej Holm

21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 15. JANUAR 2017

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.15 Uhr **Denk- und Schreibrunden – Fortsetzung und Abschluss**

11.00 Uhr **Diskussion der Ergebnisse mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik aus Stadt und Region München**
Benjamin David / Verena Dietsch oder Christian Vorländer / N.N. (Grüne Stadtratsfraktion) / Maximilian Heisler / Gabriele Neff / Manuel Pretzl (angefragt)
Moderation: Stefan Brainbauer

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Ort & Zeit werden noch bekanntgegeben / Die Beteiligten sind angefragt:
Öffentliche Übergabe und Diskussion der 2. Tutzingener Erklärung „Noch mehr Platz für Alle! Ideen für mehr bezahlbaren Wohnraum und neue öffentliche Räume in der großen Stadt München“
Begrüßung: Ulrike Haerendel / Ulrike Bührlen
Oberbürgermeister Dieter Reiter / Bürgermeister Josef Schmid / Alexander Reissl / Hans Podiuk / Gülsere Demirel oder Florian Roth / Michael Mattar / Maximilian Heisler / Benjamin David / Agnes Förster / Rauno Andreas Fuchs
Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Merk, Michael Ruhland

Mitwirkende

Prof. Dr. Carlo Becker, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Dr. Ulrich Berding, plan zwei, Stadtplanung und Architektur, Hannover
Corbinian Böhm, Bildhauer, Studio Empfangshalle, München
Stefan Brainbauer, Bayerischer Rundfunk, München
Dr. Götz Braun, Kommunikationstrainer, Garching b. München
Martin Bucher, Bucherproperties, München (angefragt)
Wolfgang Czisch, Münchener Forum e.V., Isarlust e.V., München
Verena Dietsch oder **Christian Vorländer**, SPD-Stadtratsfraktion, München
Dr. Michael Droß, Geograph, ADFC, München
Jürgen Enninger, Leitung Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft, Landeshauptstadt München
Prof. Dietrich Fink, Lehrstuhl für Städtische Architektur, TU München
Dr. Agnes Förster, Architektin, STUDIO | STADT | REGION, München
Jan Foerster, Teamwerk Architekten, München
Rauno Andreas Fuchs, Green City Projekt GmbH, München
Anne Gericke, Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft, Landeshauptstadt München
Christian Hadaller, Kooperative Großstadt, München
Maximilian Heisler, Bündnis bezahlbares Wohnen, München
Dr. Andrej Holm, Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Marc Kammerbauer, Fakultät Architektur, TH Nürnberg
Dr. Thorsten Kellermann, Bund Naturschutz KG München
Prof. Dr. Sven Kesselring, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen
Dr. Martin Klamt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München
Prof. Dr. Florian Kluge, Fachbereich Architektur, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfert bei Bonn
Konstantin Landuris, KONSTANTIN LANDURIS STUDIO / super+, München
Marina Lessig, Philosophin, Stellv. Vorsitzende, Junge Europäischen Föderalisten (JEF) München e.V.
Axel Markwardt, Kommunalreferent, LH München
Prof. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin, LH München
Clara Muth, die urbanauten, Isarlust e.V., München
N. N., Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen-rosa liste, München
Gabriele Neff, Mitglied der FTB-Stadtratsfraktion, München
Irene Nitsch, Green City e.V., München
Manuel Pretzl, CSU-Stadtratsfraktion, München (angefragt)
Michael Ruhland, Chefredakteur BERGSTEIGER, SZ- und Buchautor, Isarlust München e.V.
Thomas Schmidt, Freie Lastenradler, München
Frank Sollmann, Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft, Landeshauptstadt München
Markus Sowa, Kooperative Großstadt, München
Prof. Dipl.-Ing. Mario Tvrtković, Stadtplaner, Hochschule Coburg
Dr. Ernst Wolowicz, Stadtkämmerer, LH München
Prof. Dr. Gebhard Wulfhorst, Professur für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung, TU München